"Eine moderne Großstadt" von Thomas Breier

Die Planungen und baulichen Entwicklungen in Ludwigshafen seit dem Zweiten Weltkrieg beschreibt der Autor Thomas Breier in seinem Buch "Eine moderne Großstadt" aus der Sicht eines über lange Jahre für die Stadt tätigen "Insiders".

Thomas Breier, geboren 1943 in Sangershausen, heute Sachsen-Anhalt, verlebte die Schulzeit bis zum Abitur in der DDR. Nach einem zweiten Abitur in der Bundesrepublik folgte ein Studium an der TU Berlin und TU Darmstadt. Als Architekt und Bauassessor war er 35 Jahre – von 1973 bis 2008 – in der Stadtplanung in Ludwigshafen am Rhein insbesondere für die vorbereitende Bauleitplanung verantwortlich. So hat er die Anfänge des Stadtumbaus am Rheinufer Süd und verschiedene Stadtteilerweiterungen planerisch begleitet.

Er geht Fragen nach wie: Welche besonderen Bedingungen herrschen in dieser jungen Industriestadt? Welche Anforderungen an die Planung stellen die Unternehmen, der Verkehr und die Nähe des Rheins? Wie sah und sieht der gesetzliche, politische und finanzielle Rahmen für die Stadtplanung aus? Vor diesem Hintergrund schildert der Autor die großen Herausforderungen der vergangenen Jahrzehnte: Wiederaufbau, Wohnungsnot und Wohnungsmarkt, Motorisierung, Ausbau der sozialen und kulturellen Infrastruktur, große Planungswerke zur Entwicklungslenkung, Umweltprobleme, Einwanderung und soziale Entwicklung, Sanierungen und Grünplanung, strittige Fragen der "Lebensqualität" und vieles mehr.

Das Buch ist in der Reihe der Veröffentlichungen des Stadtarchivs erschienen. Bau- und Umweltdezernent Klaus Dillinger stellt "Eine moderne Großstadt" am Montag, 22. Oktober 2018, 17 Uhr, Stadtarchiv, Rottstraße 17, gemeinsam mit dem Leiter des Bereichs Kultur der Stadt, Dietrich Skibelski, Stadtarchivar Dr. Stefan Mörz und dem Autor Thomas Breier vor.

Das Buch ist im Buchhandel und im Stadtarchiv erhältlich. Es umfasst 236 Seiten, 90 Abbildungen und 24 Pläne.